



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2010 Redaktionsschluß: 11.11.2010

Jahrgang 39

6. November 2010

Nr. 20

## Wir erfüllen Weihnachtswünsche

### „Wunschzettel-Bäume“ erfüllen Kinderwünsche

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum - vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: „Was mag da wohl drin sein?“ Leider gibt es auch in Steinbach nicht wenige Kinder, bei denen nur wenig Freude aufkommen kann, weil ihre Eltern finanziell nicht in der Lage sind, ihren Nachwuchs zu beschenken. Vor 2 Jahren haben wir in Steinbach die Aktion „Wir erfüllen Weihnachtswünsche“ nach dem Konzept der Damen Denise Weil aus Bad Homburg und Petra Becker aus Glashütten ins Leben gerufen. Was in Bad Homburg, Oberursel und Königstein schon seit Jahren ein voller Erfolg ist, wurde auch in Steinbach Dank der Unterstützung der Teams des städtischen Kindergartens, der städtischen Kindertagesstätte, dem katholischen Kindergarten, sowie der Betreuungsschule I und den vielen „Heinzelmännchen“, die die Weihnachtswünsche erfüllt haben, ein großer Erfolg. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Aktion wieder durchführen. Es freut uns sehr, dass in diesem Jahr auch der evangelische Kindergarten und das katholische Pfarramt dabei mitmachen. Und damit auch das Christkind seine Erlaubnis dazu gibt, werden an insgesamt fünf Stellen ab den 20. November 2010:

- bei der Franziskus-Apotheke, Berliner Str. 39;
- bei Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestraße 6;
- bei La Gatta Moden, Bahnstraße 25;
- beim Quellenhof, Kirchgasse 9
- bei Stempel Bobbi Bahnstraße 3

die Karten mit ganz konkreten Kinder-Wünschen (im Wert bis zu 20,- Euro) aufgehängt. Jeder Interessierte kann dann ein Kärtchen abnehmen, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und an Ort und Stelle wieder abgeben. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Karten sind mit Nummern versehen und es stehen ausschließlich Geschlecht und Alter des Kindes sowie der Wunsch darauf. Die Namen der Kinder sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer eine solche Karte nimmt sollte bedenken, dass er damit auch eine Verpflichtung eingeht - denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden.

Bis spätestens 10. Dez. 2010 müssen die Päckchen mit der Wunschkarte versehen an der Stelle, wo die Wunschkarten abgemacht wurden, abgegeben werden, damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten von den Kindergärten verteilt werden können. **Susanne und Stefan Bergmann**

**TAXI KLAUS 24 h**  
STEINBACH (TAUNUS)  
Tel.: 0171/33 10 987

## Herzlich Willkommen in Steinbach JANNIK ZEUMER



Jannik Zeumer erblickte am 24.09.2010 Bad Soden am Taunus als erstes Kind von Susanne und Jens Zeumer das Licht der Welt. Erste Stadträtin Martha Dickel hieß am 20. Oktober 2010 den neuen Steinbacher herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### Stadt Steinbach

## Gedenkstunde in der Trauerhalle zum Volkstrauertag

### Volkstrauertag am Sonntag, dem 14. November 2010

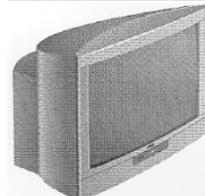
In der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Taunus) findet am Sonntag, dem 14. November 2010 um 11.30 Uhr eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Die Ansprache hält Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres. Der Gesangsverein Frohsinn sorgt wieder für eine würdige musikalische Umrahmung, die Freiwillige Feuerwehr hält die Ehrenwache.

Hierzu heißen wir alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und bitten um Ihre Teilnahme.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64

## Evang. KITA „Regenbogen“ Steinbach

### Martinszug der Kita „Regenbogen“ 11. Nov.

Am Donnerstag den 11. Nov. 2010, um 17.00 Uhr feiert die ev. Kita Regenbogen ihr St. Martinsfest.

Getreu nach dem Motto, ich geh mit meiner Laterne, werden wir eine Runde durch Steinbachs Straßen ziehen, um uns dann am Lagerfeuer auf der Gemeindefläche zu wärmen und ein paar Laternenlieder zu singen. Unser Feuer wird wie jedes Jahr von der Jugendfeuerwehr aus Steinbach beaufsichtigt. Natürlich darf auch ein Pferd nicht fehlen. Nach der gemeinsamen Feuerrunde haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem Glühwein und einer Brezel zu stärken. Auch dieses Jahr wird es wieder eine Tombola geben, mit vielen attraktiven Preisen. Lose bekommen sie an diesem Abend und denken sie daran: jedes Los gewinnt! Wir würden uns freuen, viele Kinder und Eltern, auch ehemalige Eltern und Kinder, am 11.11. um 17 Uhr am Gartentor der Kita nahe dem Weiher begrüßen zu dürfen. **Daniel Kiesel** (Kita-Leiter)

### Städt. KITA „Am Weiher“

### Martinszug der Städt. Kita „Am Weiher“

am Freitag 12. November um 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Freitag, 12.11.2010 um 17.00 Uhr vor der Kindertagesstätte „Am Weiher“; **Weg:** Hessenring / Berliner Straße / Wingertstraße / Hessenring / An den Kindergärten / Jugendgrundstück.

**Wichtig:** Becher mitbringen für sich und die Kinder; **Tipp:** Taschenlampe umhängen zum Mitsingen. Vor Beginn werden Liedtexte verteilt und von den Elternbeiräten Lose für die Tombola verkauft. (Kleingeld erwünscht!). Für unsere Sicherheit sorgt, wie in jedem Jahr, die Jugendfeuerwehr der Stadt Steinbach. Nach dem abschließenden Singen an der Feuerstelle findet auf der Terrasse der Kita ein gemütliches Beisammensein statt, mit Glühwein, Würstchen, Schmalzbraten, Weckmänner Verkauf und warmen Getränken für die Kinder. **Barbara Hollstein**

### Kath. KITA „St. Bonifatius“ Steinbach

### Martinszug der Kita „St. Bonifatius“ 12. Nov.

Der Elternbeirat der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius lädt für Freitag, den 12. Nov. 2010 um 17 Uhr zum traditionellen Martinsumzug ein.

Unterstützt von Marie Pellegrino, unserem St. Martin, und dem Pferd Nando von Martina Jäger geht es dann auch dieses Jahr wieder mit selbstgebastelten Laternen und gemeinsamen Singen durch Steinbachs nächtliche Straßen. Zurück an der Kindertagesstätte wird das Martinsfeuer entzündet. Heißer Glühwein und Tee sowie Martinswecken und Schmalzbröte warten. **Claudia Gehrmann**

# Offen für alles

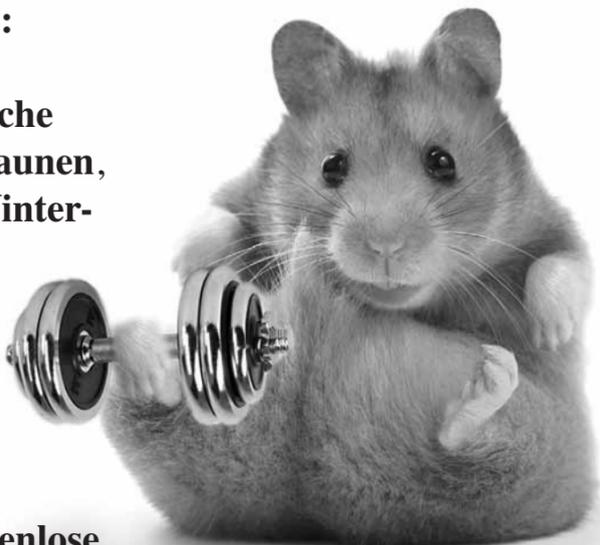
## was Sie bewegt!

Wir achten auf das kleinste Detail und bieten Großzügigkeit in jeder Hinsicht!

So sehen gute Argumente aus:

Wir haben **90 Stunden die Woche** für Sie geöffnet, auch unsere **Saunen**, die **Sonnenterrasse** und der **Wintergarten**. Ausserdem bieten wir **65 Wochenkurse** und **27 Stunden Kinderbetreuung**.

Parkplatzprobleme kennen wir nicht, denn wir haben **200 kostenlose Parkplätze** direkt am Studio.



**SPORT & FITNESS PARK**  
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

[www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)



## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Buderus HEIZTECHNIK

**Lauer gbr**  
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

## Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

Gerne biete ich Ihnen zum Thema

**FLÄCHENENTSIEGLUNG**

unverbindlich und kostenfrei

Beratung u. Kostenkalkulation an.

Bei Auftragserteilung noch in diesem

Jahr erhalten Sie 5% Rabatt für 2011.



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)

Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840

E-Mail MSGartenland@AOL.Com

www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2010 · Redaktionsschluss: 11.11.2010

## AWO Steinbach

### AWO-Einladung zum Adventnachmittag

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, bitte lassen Sie sich auch in diesem Jahr von uns einstimmen auf den Advent und verbringen mit Freunden und Bekannten einige besinnliche Stunden. **Wir laden Sie herzlich ein zum Adventnachmittag der AWO. Wir feiern am Freitag, den 26. November 2010, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach im Saal.** Gerne überraschen wir Sie auch wieder mit kleinen Darbietungen. Wir haben viele Jubilare zu ehren und rege ehrenamtliche Hände sorgen mit Kaffee und Kuchen für eine behagliche, vorweihnachtliche Stimmung. - Auch ihre Freunde und Nachbarn sind zu unserer Feier herzlich eingeladen. Das Kuchenbüfett ist traditionell reich gedeckt. Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr wieder zahlreich mit einer Kuchenpende. Damit wir planen können, melden Sie bitte ihre Kuchenpende bis zum 25. November bei Frau Käthe Bödicker unter Telefon 72257 an. Wir danken schon jetzt für Ihre rege Beteiligung. Gäste, die unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden sich bitte rechtzeitig bei Karin Ruß, Tel. 79980 oder bei Frau Käthe Bödicker unter Tel. 72257 an. Wir freuen uns auf einen angenehmen, gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Ingrid Peters, (Vorsitzende)

**PS:** Für die tatkräftige Unterstützung der Aktion 'Schulmaterial für Steinbacher Kinder' möchten wir uns schon jetzt bei allen Spendern bedanken! Bitte bringen Sie Ihre hoffentlich gefüllten Schweinchen mit. Unser Kassierer wird ihnen gerne ein neues überreichen, denn der Bedarf für diese Art der Unterstützung wächst und wir führen auf Wunsch der Geschwister-Scholl-Schule die Aktion fort bis in den Frühling 2011.

## TuS Steinbach + Betreuungsschule

### Vize-Seniorenmannschaftskreismeister 2010

Bei den Seniorenmannschaftskreismeisterschaften (welch ein Wort) in Stierstadt haben die Steinbacher die Vizemeisterschaft erspielt. Üblicherweise werden die Konkurrenzen nach mehreren Altersklassen unterschieden, doch lange ist es her, daß hier genügend Teilnehmer die Klassen auch füllen würden. So auch diesmal und deshalb spielten auch einige "echte" Senioren im Feld der Ü40. Immerhin konnten zwei Gruppen mit je 3 Mannschaften gebildet werden. Das Endspiel war erreicht und hier war der Gegner die Vertreter aus Oberursel, die sich als insgesamt haushoher Favorit auch in der anderen Gruppe durchgesetzt hatten. Im ersten Spiel mußte Winfried gegen den Spitzenspieler der Orscheler Jürgen Ernst antreten. Jürgen ging zwar 2:1 in den Sätzen in Führung, doch waren diese alles andere als souverän und den 4ten mußte er auch wieder abgeben. Trotz guten Auftakts in den fünften Satz fehlten am Ende etwas das Glück und Oberursel ging 1:0 in Führung. Ebenso eng ging es im zweiten Spiel bei Arnd gegen Arvid Mohr zu. Damit die Steinbacher überhaupt nochmal ins Spiel zurückkommen würden, mußte Harald gegen Wolfgang Ripp unbedingt siegen. Doch mehr als ein Satzgewinn und einige gute Bälle waren leider nicht drin. Das Doppel ging dann deutlich an die Oberurseler und nach dem 4:0 hatten die Favoriten den Titel eingespielt. Der Vize-Titel war aber trotzdem ein toller Erfolg und immerhin konnten die Steinbacher von sich behaupten, die auffälligsten - wenn auch in der Farbe eher ungewöhnlichen Trikots der Veranstaltung getragen zu haben. Die eigens für das Turnier von Mannschaftsführer Harald Feuerbach besorgten rosa Polo-Shirt waren der Hingucker und das Gesprächsthema Nr. 1 in der Halle. Dann bis zum nächsten Jahr ... mal sehen in welcher Farbe wir dann auftreten ...

Winfried Gerstner

ER + SIE Steinbach

## ER + SIE Steinbach

### „ER + Sie“ und der Herbstwandertag

Nachdem der Vorstand wieder steht, es weiterhin zum Wandern geht. Zwar war die Herbsttour schon geplant und auch nicht wieder abgemahnt, doch stimmt es alle von uns heiter, denn im nächsten Jahr geht's weiter! Nun zurück zu diesem Jahr, die Wanderung war wunderbar! Genau gesagt, sie war sehr Klasse und ging ab Steinau an der Strasse. Der Stadt von diesem Brüderpärchen, wo jeder weiß, sie schrieben Märchen. Inhaltlich mal etwas schlimm, ein jeder weiß, sie hießen Grimm. „Rotkäppchen“ kennt man, ich will's hoffen, da wo der böse Wolf ersoffen, im Magen mit den schweren Steinen. Nicht durch den Sekt, wie manche meinen! Doch eh die Läufer sich geplagt, war eine Führung angesagt. Was unserm Wissen weit entfernt, haben wir da noch gelernt. Bevor die Wanderer sich „stressen“, gingen wir zusammen essen. Und es flacht der größte Esser: „Gemeinsam schmeckt es immer besser!“ Dann haben sich, wie man das kennt, unsere Wege sich dann getrennt. Den Läufern war das Wetter huldig. Und wir? Wir warteten geduldig. Es galt hier nur ein wenig suchen, wo es gab den besten Kuchen. Wir liefen durch den Ort ein Stück und kehrten zum Lokal zurück, denn wir stellten sehr bald fest, dass sich's dort gut munden lässt. Die ander'n Cafés war'n verpönt, ja, wir sind schon arg verwöhnt! Ein Handy klingelt, jemand schreit: „Macht Euch schon mal startbereit, bezahlt und setzt Euch dann in Trab, es kommt der Bus und holt Euch ab. Der bringt jetzt unsern ganzen Schwarm, nach Marborn zu der Rimbach-Farm. Dort klingt der Herbstausflug auch aus, so gegen acht fahr'n wir nach Haus.“ Sehr schnell war dort die Zeit verfliegen, es wurd' das Resümee gezogen. Und darum gab es nun Applaus, für Schröders Paul und Kupkys Klaus. Wir alle haben profitiert, dass Ihr für uns vorwegmarschiert!

## FSV Steinbach

### Einladung zum Bayrischen Abend am 6. Nov. beim FSV

Nachdem uns unsere beiden Seniorenmannschaften in dieser Saison so viel Spaß bereiten und inzwischen immer mehr „FSV'ler“ sowie auch „Nicht-FSV'ler“ zu den Heimspielen unserer Mannschaften kommen, möchte sich der FSV bei Allen hierfür bedanken. Unser „Bayrischer Abend“ soll, darüber hinaus, auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beitragen. Wir laden daher alle Mitglieder, Freunde und Förderer am **Samstag, den 06. November 2010 ab 19:00 Uhr, ins FSV-Vereinshaus, an der Waldstraße, ein.** Bei Weizenbier (für Preiß'n gibt's selbstverständlich auch Pils), Hax'n, Leberkäs', halbe Hend'l, Radi, Obazda und Brez'n (zu moderaten Preisen) möchten wir mit Euch ein paar schöne Stunden verbringen und uns auf die bis zur Winterpause noch verbleibenden fünf Spiele einstimmen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Du kommen würdest/würdest. Zur Vorbereitung bitten wir darum, uns bis spätestens 25.10.2010 Bescheid zu geben, ob und mit wie viel Personen Ihr kommt (E-Mail an abmog@web.de oder Tel. unter 06171/79054 oder 0172-6640878).

Gerd Gombatschek

### Das Urteil nach Spielabbruch gegen Barisspor Bad Homburg

Das mit Ungeduld erwartete Urteil zum Heimspiel des FSV Steinbach gegen Barisspor Bad Homburg wurde nunmehr verkündet und für gültig erklärt. So entschied sich das Sportgericht nach mündlicher Verhandlungen am 26.10.2010 in der Besetzung Alfred Schüllli, Ali Yesil und Sandro Cappucci für eine Neuansetzung der Partie (Termin: 11. November 19.30 Uhr). Zudem wurden beide Vereine gemäß StO § 39/2 mit einer dreistelligen Geldstrafe belegt.

Timo Gadde

### FSV-Niederlage gegen FV Stierstadt II unverdient!

FSV Steinbach - FV Stierstadt II 1:3

Der FSV Steinbach musste im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FSV Stierstadt eine bittere Niederlage einstecken. Die Mannschaft um Trainer Michael „Immi“ Janson unterlag gegen den Ortsnachbarn unverdient mit 1:3 (0:0). Nach einem insgesamt guten Spiel mit guten Torchancen für den FSV war es der Gast aus Stierstadt, der innerhalb von vier Minuten zwei entscheidende Tore aus stark abseitsverdächtigter Position erzielte. Zuvor hatte FSV-Keeper Ivica Barsic einen Foulelfmeter von Francesco Marino mit einer Glanzparade parieren können. Das Tor für den FSV schoss Dennis Janson mit seinem 15. Saisontor per Kopf. Eine weitaus weniger engagierte Partie lieferte dagegen die zweite Mannschaft des FSV Steinbach ab. Sie entging gegen 9 Feldspieler des deutlich schlechter platzierten SG Mönstadt II nur knapp der Blamage und gewann das Spiel knapp mit 5:4.

Timo Gadde

### FSV-Homepage: www.fsv08-steinbach.de

Liebe Interessenten und Fans des FSV Steinbach, der FSV spielt zurzeit einen berauschenden Fußball - das steht längst außer Diskussion. Aber auch in der Öffentlichkeitsarbeit legt unser Fußballverein immer weiter zu. So möchte ich Sie, als interessierte Leserinnen und Leser der Steinbacher Information, auf unsere Homepage des FSV Germania 08 Steinbach hinweisen, die bereits deutlich höherklassig ist!! Hier finden Sie jede Woche neue Berichte und stets aktualisierte Ergebnisse und Tabellen. Den persönlichen Stolz über diese Homepage möchte ich gerne mit Ihnen teilen. Sie finden diese Seite der Senioren des FSV Steinbach unter folgender Internetadresse: [www.fsv08-steinbach.de](http://www.fsv08-steinbach.de)

Besuchen Sie uns zu den Heimspielen, empfehlen Sie unsere Homepage und unseren Verein weiter und freuen Sie sich mit, mit unserem derzeit so erfolgreichen Fußballverein FSV Steinbach!

Timo Gadde

### E 1-Junioren: Einlaufeskorte beim Pokalspiel FSV - Schalke 04



### 26.10.2010: Pokalspiel zwischen dem FSV Frankfurt und Schalke 04 und unsere Mannschaft war hautnah dabei.

Dank des Engagements von Sabine und Markus Wolsztynski durften unsere Spieler/in die Profis von Schalke 04 bei der zweiten Runde des DFB-Pokals ins Stadion am Bornheimer Hang begleiten. Eine besondere Kulisse wartete auf sie, da das Frankfurter Volksbank Stadion mit über 10.000 Zuschauern erstmals in dieser Saison ausverkauft war. Namen wie Manuel Neuer, José Manuel Jurado, Jefferson Farfán, Klaas-Jan Huntelaar und Jermaine Jones beeindruckten unsere Kicker doch sehr. Welch eine Aufregung. Gegen 19:00 Uhr wurden wir im Stadion erwartet. Mit der Einlaufeskorte für den FSV Frankfurt teilten wir uns eine Umkleidekabine. 22 aufgeregte Kinder und dazwischen die Trainer. Nach vielem Hin und Her hatten endlich alle die Trikots an. Um 20:30 Uhr war der große Moment gekommen. Mit stolzgeschwellter Brust durften unsere Spieler/in mit den Bundesligaprofis einlaufen. Es war schon sehr ergreifend, als „unsere Kinder“ mitten im großen, flutlichterleuchteten Stadion die Zuschauer winkend begrüßten. Auch wenn dem FSV Frankfurt nicht die Pokalsensation gelang und das Spiel nicht besonders torreich war, werden wir diesen Abend so schnell nicht vergessen. Wer bei uns mit trainieren möchte, kann sich gerne bei uns Klaus Weinberg, Tel. 06171/919141, Martin Hald, Tel. 06171/886788 und Frank Heun, Tel. 06171/983015 melden.

Das Trainerteam der E 1





Anlässlich des 20. Jahrestages der deutschen Einheit lud unsere Partnerstadt Steinbach-Hallenberg am 19. Oktober 2010 zu einer großen Festveranstaltung ein. Doch gefeiert wurde nicht nur die deutsche Einheit, sondern auch das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Steinbach-Hallenberg und Steinbach (Taunus). Neben der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht waren kommunale Vertreter, wie Bürgermeister Stefan Naas, Altbürgermeister Peter Frosch, Walter Schütz (1. Vorsitzender des Gewerbevereins) mit Delegation und Klaus Döge (1. Vorsitzendes Vereinsring) an diesem Abend in Steinbach-Hallenberg zu Gast. Aber auch ein Bus mit 50 Bürgerinnen und Bürgern aus Steinbach (eingeladen durch den Kultur- und Partnerschaftsverein) reiste in unsere Partnerstadt. Unter den Reisenden waren nicht nur fast alle Mitglieder des Magistrats, sondern vor allem auch Bürgerinnen und Bürger, die selbst schon z.B. durch befreundete Familien in Steinbach-Hallenberg Kontakt zur Partnerstadt hatten, aber auch Steinbacher, die bisher noch nie dort waren und deshalb umso gespannter auf das Reiseziel waren. Freundschaftlich empfangen wurde die Gruppe von Dezernatsleiter Wolfram König, der sie direkt zu einem Mittagessen in die Kindertagesstätte einlud. Gut gestärkt konnten die Steinbacher Gäste nun an einer von Herrn König geführten Stadtrundfahrt teilnehmen. Selbst für die Besucher, die schon häufiger die Partnerstadt besuchten, gab es viel neues zu erfahren. Abgerundet wurde die Reise durch den Besuch der Festsitzung des Stadtrates am Abend.



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Bürgermeister Ender, Ministerpräsidentin Lieberknecht (Thüringen), Stadtverordnetenvorsteher Dr. Marr (Steinbach-Hallenberg).

Unter den Festrednern waren Stadtratsvorsitzender Dr. Diethard Marr, die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, der Steinbach-Hallenger Bürgermeister Christian Endter und sein Kollege, unser Bürgermeister Stefan Naas. Er überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche und ging in seiner Rede auf die lange Geschichte der erfolgreichen Städtepartnerschaft mit Steinbach-Hallenberg und die großen Aufbauleistungen in unserer Partnerstadt ein. Nach der Veranstaltung verabschiedeten sich die hessischen Gäste wieder und bedankten sich für die große

Gastfreundschaft, bevor sie sich wieder auf die Heimreise machten. Es wurden viele neue Eindrücke mit nach Hause genommen und man war sich in einer Sache sicher: „Dies war nicht unser letzter Besuch in unserer Partnerstadt im Thüringer Wald“.

## Grußrede von Dr. Stefan Naas

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht, meine sehr verehrten Landtagsabgeordneten und Mandatsträger aus Land, Kreis und Stadt, sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, lieber Herr Kollege Endter, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher meine sehr verehrten Damen und Herren, wir haben vor wenigen Tagen die Feierlichkeiten um die 20 jährige Wiederkehr der Deutschen Einheit miterlebt. Jeder von uns hat einen eigenen Blick auf die Deutsche Einheit. Aber ich glaube jeder hat damals gespürt, dass sich historische Ereignisse vollziehen. Ich selbst habe die Wende als 16-jähriger auf einer Klassenfahrt nach Rostock im Herbst 1989 erlebt. Das war eine Reise, die uns alle – ob Verwandtschaft im Osten oder nicht – sehr geprägt hat. Nach einer dreistündigen Passkontrolle wusste ich was Reisefreiheit bedeutet. Als wir nach 2 Wochen im September 1989 nach Hause zurück gekehrt sind, hatte sich unser Reiseland, die DDR, vor unseren Augen verändert. Aber auch wir hatten uns verändert: Wer das vorher nicht wusste, wusste jetzt wie entscheidend Politik in das Schicksal jedes einzelnen Menschen, in seinen Lebenslauf, eingreifen kann. Wie wertvoll waren all die Grundrechte, die wir als so selbstverständlich hingenommen hatten - ohne für sie kämpfen zu müssen. Neues bahnte sich an. Deutschland veränderte sich. Ich lernte in den Nachrichten neue Städte kennen, von denen ich zuvor noch nie gehört hatte. Aber zumindest Steinbach schien mir lange einmalig. Als wir dann wenige Monate später Gäste aus Steinbach-Hallenberg zu Besuch hatten, war ich enttäuscht. Was?, es sollte noch eine zweite Stadt - Steinbach geben - Bis dahin undenkbar. Erich Bahners (Vorsitzender des Gewerbevereins) war bei Moni Knobloch vom Gewerbeverein zu Gast und übernachtete bei meinen Eltern. Lieber Erich, ich hätte nicht gedacht, dass wir uns viele Jahre später in ganz anderer Funktion wiedersehen!

Meine Damen und Herren, es ist heute schön unter so vielen Steinbachern zu sein. Wir Steinbacher haben uns 1989 schnell gefunden. Der Kontakt war vor der Wiedervereinigung zwischen einem Bürgermeister Herbst – mit dem ich gestern gesprochen habe und der Sie alle herzlich grüßen läßt – und Ihrem damaligen Steinbach-Hallenger Altbürgermeister Jäger, später dem unvergessenen Dieter Häfner schnell hergestellt. Der Kontakt ist zustande gekommen auf Initiative einer Steinbacherin, die Verwandtschaft in der thüringischen Stadt hatte. Schon im Dezember 1989 kam die erste Delegation zu unserem Weihnachtsmarkt.

Und dann ging alles ganz schnell: Während andere lange für die Anbahnung Ihrer Städtepartnerschaft brauchen, haben wir Steinbach alles schon am 26. November 1990 in Steinbach Taunus und am 10. Dezember 1990 in Steinbach-Hallenberg besiegelt. In der Folgezeit entwickelten sich sehr schnell zahlreiche Aktivitäten auf den unterschiedlichsten Gebieten. Ich möchte einige davon besonders hervorheben:

1. Der Kollege Endter – ausgebildeter Informatiker – war zu Gast für einige Wochen in unserem Einwohnermeldeamt, Hauptamtsleiter Selow hat den ersten Haushaltsplan nach der Wende mit aufgestellt. Das war „Entwicklungshilfe im besten Sinne“, nämlich, Hilfe zur Selbsthilfe. Wir haben Computer und Kopierer bereitgestellt.

2. Auch zwischen den Vereinen war der Kontakt gleich da. Unsere Feuerwehren haben sich besucht. Fußballverein, Schachturniere, Radsportler und Turniertänzer und Chor. Das erste Steinbacher

Burgfest wurde unterstützt, Gewerbeverein, Vereinsring hatten Bänke, Tische und Schirme gestellt. Ich möchte hier ausdrücklich Klaus Döge, Klaus Hering und Moni Knobloch nennen. Damals fuhr eine volle Busse nach Hallenberg. Auch beim Festumzug haben Steinbacher Vereine aus dem Taunus mitgewirkt. Und wir haben unsere Freunde aus Pijnacker und St. Avertin mitgebracht.

3. Ich möchte die vielen privaten Kontakte hervorheben. Es gibt nicht nur Bürger aus beiden Städten, die zusammen in den Urlaub fahren und die sich mehrmals im Jahr zu den unterschiedlichsten Feiern treffen. Zwischen Steinbach-Hallenberg und Steinbach-Taunus wurden auch Ehen geschlossen. Und zur Freundschaft gehört auch der über lange Jahre durchgeführte internationale Jugendaustausch. Sie sehen, es gab und gibt die großen „offiziellen“ und die kleinen inoffiziellen Begegnungen“. Wo stehen wir heute? Natürlich hat sich die Partnerschaft unserer Städte entwickelt, vieles hat nicht mehr den Zauber des Neuen. Vieles - auch im Privaten - ist selbstverständlich geworden. Vieles hat sich angeglichen. Wer sich in Steinbach-Hallenberg umsieht, weiß wie viel und was sie alle geleistet haben. Sie haben in den letzten Jahren das nachgeholt, was man dem Osten unseres Vaterlandes 40 Jahre vorenthalten hatte.

Wenn ich mich heute im schönen Steinbach-Hallenberg, in Herges, in Viernau, in Ober- und Unterschönau sowie in allen umliegenden Orten Bernbach, Altersbach, Rotterode und Springstille umschaue, so kann ich nur – auch mit Blick auf 20 Jahre Deutsche Einheit sagen: Sie können stolz auf das sein, was Sie in den letzten Jahren geleistet haben. Wir können heute von Ihnen lernen: Steinbach-Hallenberg ist eine leistungsfähige, zukunftsorientierte Stadt, stark im metallverarbeitenden Gewerbe; ein starker Wirtschaftsstandort mit großen Gewerbeflächen. Ich sage das besonders als Bürgermeister einer Gemeinde, die sich lange vor allem als privilegierte Wohnstadt am Rande Frankfurts verstanden hat. Gerade in Sachen Wirtschaftsförderung und Gewerbeentwicklung können wir von Ihnen lernen! Wie stark sie in der Wirtschaft vernetzt sind, haben der Steinbacher Gewerbeverein - mit Walter Schütz an seiner Spitze - und ich bei unserem Besuch auf Ihrer letzten Gewerbeseminar in Steinbach-Hallenberg sehen können.

Danke, lieber Wolfram König und lieber Erich Bahners für die Gastfreundschaft. Ihr habt uns mit offenen Armen empfangen. Meine Damen und Herren, ich möchte zum Abschluss all denen Dank sagen, die sich um die Partnerschaft zwischen unseren Städten verdient gemacht haben. Angefangen von den Gründern über die Stadträte mit den beteiligten Vereinen, Verbänden und unserer Verwaltung bis hin zu jeder einzelnen Bürgerin und Bürger. Zum Zeichen, wie vielfältig unsere gemeinsamen Aktivitäten waren, haben wir ein Bild aus verschiedenen Fotografien der letzten Jahre machen lassen. Wir hatten unsere Mühe 10 Bilder aus der Sammlung mehrerer Tausend von Dieter Nebuth aussuchen zu müssen.

Meine Damen und Herren, wir aus Steinbach-Taunus wünschen uns, dass diese Partnerschaft aktiv bestehen bleibt und sich kontinuierlich weiter entwickelt. Denn offene und freundschaftliche Begegnungen bereichern unser Leben und erweitern Horizonte. Wir wünschen uns auch für die Zukunft die Fröhlichkeit und Zuversicht, wie sie diese Bilder ausstrahlen. Alles Gute für die nächsten 20 Jahre Städtepartnerschaft, alles Gute Steinbach-Hallenberg und Steinbach-Taunus! Vielen Dank! **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

## JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

## NACHHILFE die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn

Unterortstr. 1 • 65760 Eschborn

**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**

[www.lerntreff-eschborn.de](http://www.lerntreff-eschborn.de)

[lerntreff-eschborn@web.de](mailto:lerntreff-eschborn@web.de)

## GELBE SÄCKE

**Nächste Abfuhr:**

**Freitag 6. Nov. 2010**

**Freitag 19. Nov. 2010**

## Stadt Steinbach

### 44. Ballsportnacht in der Altkönighalle

Zum 44. Mal lädt die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballsportnacht in die Altkönighalle ein. Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballsportarten auszutoben.

**Die Ballsportnacht beginnt am Freitag, 12. November 2010 um 22.00 Uhr und geht bis Samstag, 13. November 2010 um 1.00 Uhr morgens.**

Wir freuen uns auf eine sportliche Nacht mit vielen netten Leuten.  
**Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus).**

### „Was ist los?“ – „Es ist Party angesagt!“

... und zwar am **Freitag, den 19. November 2010 im Steinbacher JuZ! Wir laden alle Steinbacher Jugendlichen ab 14 Jahren zum Feiern und Tanzen ein!**

DJ Soundwave und FreakaZoid von B.M.P. – Entertainment werden mit Hip Hop, House und Electro für gute Stimmung sorgen. Los geht's ab 20.00 Uhr im Steinbacher JuZ, Eschborner Str. 17. Der Eintritt ist frei und Getränke kann man natürlich zu JuZ – ähnlichen Preisen kaufen. Also kommt vorbei und tanzt mit uns! Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Taunus), Tel. 97 88 50. **Das JuZ-Team**

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Steinbacher Weihnachtsmarkt am 4.+5. Dez. 2010

Der Weihnachtsmarkt der Stadt Steinbach (Ts.) wird seit 1981 immer am zweiten Adventswochenende auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse veranstaltet. Auch dieses Jahr richtet der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt aus.

**Der Weihnachtsmarkt findet am**

**4. Dezember 2010 von 13.00 bis 21.00 Uhr und am  
5. Dezember 2010 von 11.00 bis 19.00 Uhr statt.**

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und in den nächsten Tagen gehen Anschreiben und Anmeldungen an Vereine, Verbände und Standbetreiber heraus, damit es auch dieses Jahr ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränke, wie Plätzchen und Glühwein, sowie Kunsthandwerk und Adventsgestecke gibt. Sollten Sie Interesse haben und einen Stand betreiben wollen, dann stehen Ihnen Frau Bong, Tel: 06171 / 7000-46 und Frau Trieb, Tel: 06171 / 7000-34 vom Bürgerbüro der Stadt Steinbach jederzeit gern zur Verfügung.  
**Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister



Der Steinbacher Gewerbeverein zu Besuch bei Bürgermeister Ender. Von links: Klaus Döge, Bürgermeister Ender, Walter Schütz (1. Vors. Gewerbeverein Steinbach/Ts.), Klaus Hering (Ehrevorsitzender Gewerbeverein Steinbach/Ts.)





**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

**Ihr Immobilienpartner vor Ort**

Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach  
06171 / 20 15 99 5 · www.bex-immobilien.de

**AUTO CHECK**



Tanken Sie für  
die Hälfte! Mit...

Steuerlich begünstigt  
bis 2018!

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.

...so macht Auto fahren wieder Spaß!



**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de



**Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE  
SÄCKE**

**Nächste Abfuhr:**

**Freitag  
5. Nov. 2010**

**Freitag  
19. Nov. 2010**

**Pizzeria  
„Pisa“**



**Tel. 06171-74700**

**61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs**

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)**

**Tel. 0 61 71 - 7 68 71**

**www.party-service-wittek.de**



### Städt. KITA Steinbach

#### Städt. KITA Kinder helfen bei der Apfelernte

Bei trübem Herbstwetter am Dienstag, den 19.10.2010, machten sich die Kinder der städtischen KITA mit ihren Erzieher/innen und einigen Eltern auf den Weg zur Apfelernte. Auf dem Feld wartete bereits Bauer Heinrich auf die fröhliche Kindergruppe. Bevor die Kinder die Äpfel in ihren Eimern sammeln konnten, erklärte Bauer Heinrich den Kindern genau, welche Äpfel eingesammelt werden sollen und welche zum Keltern von frischem Süßen nicht mehr zu gebrauchen sind. Nachdem unsere fleißigen Kinder alle Äpfel aufgelesen hatten, ging es zum Quellenhof in die Kirchgasse.

Dort zeigte Bauer Heinrich allen großen und kleinen Erntehelfern, wie man aus den zuvor gesammelten Äpfeln leckeren Apfelsaft macht. Natürlich durften die Kinder ihren Apfelsaft auch probieren und der schmeckte sehr gut !!! Bereits seit Anfang letzten Jahres ist der Quellenhof einer von 200 deutschen „Demonstrationsbetrieben für ökologischen Landbau“. Der Quellenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindergartengruppen einen Einblick in den ökologischen Anbau zu geben. Die Kinder, Eltern und Erzieher/innen bedanken sich auf diesem Weg herzlich bei Bauer Heinrich für den schönen Vormittag auf dem Feld und im Quellenhof. **Simone Bartsch**



### Evang. KITA „Regenbogen“ Steinbach

#### Herbstbasar rund ums Kind 13. Nov. 2010

Die Eltern der ev. Kita Regenbogen laden Sie am Samstag, den 13. November 2010 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr zum Kinderbasar ins Gemeindehaus der ev. St.Georgsgemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach ein. Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr. Während des Basars findet im Untergeschoss eine Kinderbetreuung statt. Die Tischreservierung erfolgt ab sofort unter 0151-16958596 oder per EMail: dmj.schneider@gmx.de

**Familie Dominik, Michi, Justin und Julina Schneider**

### „die brücke“ Steinbach

#### die brücke - Martinsgansessen am 12. November

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Martinsgansessen in der Gaststätte Zum Schwanen treffen. Als Termin hierfür haben wir Freitag, den 12. November ab 19 Uhr ausgesucht. Alle Steinbacher und Steinbacherinnen, die die Gelegenheit ergreifen wollen, in Gesellschaft lecker zu speisen oder sich über das Angebot der brücke zu informieren, sind herzlich eingeladen. Im brücke-Büro Hessenring 24 liegt während der Öffnungszeiten des Büros (dienstags in der Zeit von 10.30 – 12.00 Uhr und mittwochs von 11.00 – 12.30 Uhr) eine Liste aus, in der das gewünschte Gericht eingetragen werden kann, damit der Koch der Gaststätte disponieren kann. Natürlich können normale Speisen auch nach der Karte ausgewählt werden. Bereits jetzt weisen wir darauf hin, dass die diesjährige Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 12. Dezember im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 stattfinden wird. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Gästen. **Der Vorstand**

### Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

#### Workshop am Samstag vormittag bringt Sie in Stimmung!

Beileibe nicht nur für Sänger – sondern für alle, die Kopf und Körper an einem kalten Wochenendvormittag in Schwung bringen möchten. Vielleicht stellen Sie dann erstaunt fest, dass damit auch die eigene Stimme kräftiger und besser klingt. Die erste Veranstaltung unter der Leitung der Sängerin und Diplom-Musikpädagogin Carola-Sophie Obeth war bereits ein großer Erfolg: ihre Vorgehensweise führte zu einer lockeren und ansteckend heiteren Stimmung – und nie gehörten Tönen. Klar war dann: Stimme ist das Produkt des ganzen Körpers, vom Scheitel bis zur Sohle. Machen Sie mit! Lachen Sie mit! Sie müssen dafür nur den Weg ins Bürgerhaus finden, stimmliche oder sportliche Voraussetzungen gibt es nicht. Workshop am Samstag, dem 27.11.2010 von 9.00-12.00 Uhr Bürgerhaus Steinbach. Anmeldung bei vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de bzw. unter 0151-52450673. www.gvfrohsinn-steinbach.de **Hanne Wikström**

### Betreuungsschule an der GSS in Steinbach

#### Betreuungsschule beim Bio-Bauern bei der Apfelernte und bei der TuS mit einem Bewegungstag

Wie schon in den Sommerferien haben sich Kinder und Betreuerinnen auch in den Herbstferien rund um das Thema Essen und Ernährung bewegt. So begann der erste Tag gleich mit einem Bewegungstag bei der TuS: die Übungsleiterinnen Tanja Becker und Gerlinde Löblich hatten ein tolles herbstliches Bewegungsprogramm zusammengestellt und dazu viele Bewegungsstationen aufgebaut. Die Kinder konnten sich nach jeder Station ein buntes Band nehmen und an den Schwanz eines farbigen Drachens binden. So hatte zum Schluss jedes Kind einen kleinen kunterbunten Papierdrachen, den es mit nach Hause nehmen konnte. Zum Abschluss wurde auch noch mit Tüchern jongliert und viele schafften dies sogar mit drei Tüchern. Und das große Schwungtuch kam auch noch zum Einsatz.

Am nächsten Tag besuchten wir Schloss Freudenberg in Wiesbaden. Bei einer Führung konnten die Kinder das Erfahrungsfeld der Sinne kennen lernen, erleben und ausprobieren. Am Ende der Führung wurde noch am großen Feuerplatz im weitläufigen Park Stockbrot gebacken und zum mitgebrachten Picknick verzehrt. So gestärkt ging es dann wieder gut gelaunt mit dem Bus zurück nach Steinbach.

Einen weiteren Vormittag verbrachten die Betreuungskinder bei dem Bio-Bauern Gerhard Heinrich auf dem Quellenhof. Zuerst ging es bei sonnigem, aber frischem Herbstwetter auf eine Wiese mit alten knorrigen Apfelbäumen. Hier lasen die Kinder Äpfel, und diese wurden dann auf dem Hof gleich zu frisch gepresstem Süßen verarbeitet. Dieser wurde dann sofort an Ort und Stelle verkostet. Auch wurde noch eine der Quellen des Steinbachs im Garten des Quellenhofes angeschaut und ein kleiner Hahn kam auch noch vorbei und wurde bestaunt. Bei soviel Bewegung darf natürlich das Essen nicht fehlen und deshalb gab es auch wieder einen Kochtag. Erst wurde gemeinsam eingekauft und dann zusammen in der großen Küche gekocht. Passend zur Jahreszeit gab es eine bunte Gemüsesuppe und zum Nachtisch einen „Hessischen Apfeltraum“. Beides wurde mit Begeisterung verzehrt, denn so eine selbst

### DRK Steinbach

#### Oktober-Blutspende nur 63 Spender

War es wegen der Herbstferien oder hatten viele unserer treuen Spender Schnupfen? Zu der Oktober-Blutspende kamen leider nur 63 Spender, darunter 2 Erstspender und 5 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Wir danken allen ganz herzlich für diesen "Dienst am Nächsten" und wir hoffen sehr, daß wir im Januar 2011 an die besser besuchten Blutspendetermine der Vergangenheit anknüpfen werden. Den fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die die Veranstaltung nicht zu meistern ist u. den Grundstücksbesitzern, die uns erlauben, Transparente anzubringen, danken wir herzlich. **Die nächste Blutspende ist am 17. Januar 2011, wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen.**

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 96. Spende Erwin Fuchs
- 75. Spende Günter Kohlmann
- 73. Spende Volkmar Koster
- 69. Spende Dieter Freund
- 65. Spende Karl-Heinz Mentzel
- 64. Spende Renate Panek
- 63. Spende Karin Focke
- 62. Spende Rolf Stender
- 52. Spende Manfred Möhring
- 51. Spende Frank Bielefeld, Brigitte Goßmann
- 42. Spende Rita Kappes
- 39. Spende Margit Gönsch, Harry Neumann
- 38. Spende Maike Fries
- 34. Spende Ulrich Scharrenbroich
- 33. Spende Vito Geraci 32.
- Spende Norbert Frey, Monika Stasch
- 31. Spende Dieter Giessamer
- 29. Spende Margret Koschel
- 28. Spende Jörg Menkhoff
- 26. Spende Horst Buxmann, Frank Schmidt, Eleonore Stasch
- 24. Spende Albrecht Rühl
- 22. Spende Waldtraud Harff
- 21. Spende Jürgen Haase, Angelika Ringleb
- 18. Spende Horst Megerlin, Jens Zeumer
- 17. Spende Angelika Langnau, Christine Zentgraf
- 16. Spende Sabine Schweiger, Christiane Welzel
- 15. Spende Roman Krewer
- 14. Spende Karlheinz Schmidt
- 13. Spende Carina Kohlmann
- 12. Spende Andreas Jell, Daniel Neumann
- 11. Spende Britta Treber
- 10. Spende Claudia Wittek
- 9. Spende Jürgen Casper, Frank Dieterich, Daniel Matthäus, Joachim von Puttkamer
- 7. Spende Angela Wessel
- 6. Spende Gabriela Hoffmann, Markus Port
- 5. Spende Jochen Gönsch, Lisa Schweiger
- 4. Spende Tülin Payas
- 3. Spende Marie-Süza Ernst
- 2. Spende Dennis Becker, Kerstin Blümler, Judith Faber, Christiane Keller, Irene Maly, Stefan Merk, Claus-Peter Panek, Oliver Weiß

Erstspender waren: Annabel Dukes und Aysel Karaahmet-Akpinar



gekochte Gemüsesuppe schmeckt halt einfach lecker. Alles in allem erlebten alle, Groß und Klein, wieder schöne Tage in den Herbst-Betreuungs-Ferien. An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches Dankeschön“ an die beiden Übungsleiterinnen der TuS, Tanja Becker und Gerlinde Löblich sowie an den Bio-Bauern Gerhard Heinrich und dem Quellenhof-Team.

**„Jetzt geht's los" - 1. Spatenstich auf dem Gelände der Phorms-Schule**



Foto: Dieter Nebhuth

Mit dem Bau der Phorms-Schule haben es die Bauarbeiter ganz besonders eilig, soll die Schule doch im Herbst kommenden Jahres zum Beginn des neuen Schuljahres stehen. Und so fuhr denn auch Beton-Laster um Beton-Laster an der Gruppe gut gelaunter Menschen vorbei, die sich Freitag - 29. Oktober - um 10 Uhr zum ersten Spatenstich auf der Baustelle an der Waldstraße versammelt hatte. Schulleiter Michael Gehrig und Bürgermeister Stefan Naas hatten jedenfalls alle Mühe, sich wegen des Motorenlärms verständlich zu machen. Michael Gehrig lobte den tollen Standort für das neue Schulgebäude, mitten in der Natur und in der Nähe ausgezeichneter Sportstätten. Er dankte Bürgermeister Stefan Naas, der sich mit viel Engagement für die Realisierung des Schulprojektes eingesetzt hat. Bürgermeister Naas freute sich, dass das lange geplante und in schwierigen Zeiten begonnene Projekt nun in einem Jahr abgeschlossen werden kann. Bürgermeister Naas: „Das Bauvorhaben auf einem der schönsten Grundstücke von Steinbach ist möglich geworden, weil Phorms und Steinbach an einem Strang gezogen haben.“ Das schöne Ambiente und die gelungene Architektur sollten für die

Schüler der Phorms-Schule-Taunus-Campus Grund genug sein, gerne zum Unterricht zu gehen, meinte der Bürgermeister. Im September war mit dem Abriss begonnen worden, doch so ganz ist das Schwimmbad nicht verschwunden. Ein Berg gebrochener und geschredderter Betonteile ist auf der Baustelle aufgeschichtet und wird später als Unterbau für die Wege dienen. Weil's ein Schulbau ist, durften auch die Schüler der Phorms-Schule mit Dr. Weyerer (Stadtverordnetenvorsteher), Michael Gehrig (Schulleiter) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas zum Spaten greifen, um den Schulbau auf den Weg zu bringen. Etwa Ende Juli 2011 sollen die zurzeit 123 Schüler aus den Containern in die neue Schule einziehen - wenn alles optimal läuft. Die dreigeschossige Einrichtung wird in einer Größenordnung von 100 Metern Länge u. 17 Metern Breite auf einem 10.450 Quadratmeter großen Gelände errichtet. Die Schülerzahl der bilingualen Schul-Einrichtung erhöht sich damit in Zukunft von rund 200 (in Frankfurt und in Steinbach) auf dann 650 bis 750. Möglich sind noch ein ausgelagerter Kindergarten sowie eine Cafeteria und eine Mensa.

**Phorms Frankfurt Taunus Campus**

**Phorms-Teamsport-Tag 2010**

Kurz vor den Herbstferien zeigte die Phorms Schulgemeinde großen Teamspirit bei dem bereits dritten Phorms Teamsport Tag. Am Donnerstag, den 07. Oktober 2010, reisten die Schüler von Phorms Frankfurt City in Richtung Taunus Campus, um einen mit Sport und Spaß gefüllten Tag zu erleben. 15 jahrgangsgemischte Teams wagten sich an 15 verschiedene Stationen und es galt Aufgaben wie Eierlauf, Gummistiefel Weitwurf, Sackhüpfen oder Torwandschießen zu meistern. Nachdem die Mannschaften alle Stationen beendet hatten, kam es zu einem weiteren Highlight. Die Lehrer beider Schulstandorte traten gegen alle (ca. 200) Schüler im Fußball an. Das spannende Spiel endete mit 3:3 unentschieden. Alle Anstrengungen der Schüler wurden bei der anschließenden Siegerehrung durch eine Phorms Teamsport Medaille entlohnt. Nicht nur die Schüler und Lehrer zeigten an diesem Tag großen Teamspirit, sondern auch die tatkräftigen Elternhelfer. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die vorzügliche Unterstützung. **Sebastian Koch**



**Steinbacher Werkstattkreis**

**Steinbacher Werkstattkreis bringt „Bewegung“ ins Bürgerhaus**

Die diesjährige Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises, die zum 32. Mal durchgeführt wurde, stand im Zeichen des Themas „Bewegung“. Jedes Mitglied setzte dieses Thema mit verschiedenen Stilrichtungen und Maltechniken um. Die Ergebnisse sowie weitere Arbeiten sind noch bis zum 7. November 2010 von 16 bis 19 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses (1. Stock) zu betrachten. Im Rahmen der gut besuchten Vernissage am 29. Oktober im Bürgerhaus eröffnete Bürgermeister Dr. Stefan Naas zum ersten Mal die Ausstellung. Auch der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyerer, Magistratsmitglieder u. Stadtverordnete aller im Parlament vertretenen Parteien waren unter den Gästen. Dr. Stefan Naas wies in seiner Eröffnungsrede auf die vielfältige Bedeutung des Begriffs „Bewegung“ hin, im sportlichen, kulturellen und damit auch künstlerischen Sinne, wie an den beeindruckenden Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler sichtbar wurde. Aber auch in der Politik zeigte er auf, was sich alles derzeit in Steinbach „bewegt“, u.a. durch die Neubauten von zwei Schulen. Die Wertschätzung, welche die Stadt dieser alljährlichen Kunstausstellung entgegenbringt, sei auch durch die Anschaffung neuer Stellwände sichtbar. Besonders bedankte er sich bei dem Werkstattkreis, dass dieser den Kauf organisatorisch durchführte und dabei den Budgetrahmen nur zur Hälfte ausschöpfte. Zuvor begrüßte Dr. Harald Tschakert als Vorsitzender des Werkstattkreises die in großer Zahl erschienenen Gäste. Er richtete seinen besonderen Dank an Bürgermeister Dr. Naas und die Stadt für die Anschaffung neuer Stellwände, die während mehrerer Jahre ein Sorgenkind für die Organisation der Ausstellung gewesen waren. Darüber hinaus lud er die Anwesenden ein, gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern „den Sprung zu wagen“ und die „Abstraktion von bewegter Wirklichkeit“ in den ausgestellten Bildern zu entdecken. Für die musikalische Begleitung sorgte wieder Franziska Bank, selbst Mitglied im Werkstattkreis und engagierte Malerin. Sie spielte auf dem Klavier ein „bewegtes“ Stück von Chopin, den Minutenwalzer. 10 Künstlerinnen und Künstler, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Harald Tschakert und Ursula Zimmermann, zeigten ihre Bilder zum Jahresthema „Bewegung“ und zu frei gewählten Motiven. **Fotos: Werner Bartsch · Text: Dr. Harald Tschakert**



Von links: Kristina Müller-Bank, Franziska Bank, Manfred Ludwig, Ingrid Loukil, Irene Bleimann, Dr. Harald Tschakert, Ursula Zimmermann, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel und Werner Bartsch.

**Marschner**  
 FACHBETRIEB  
 Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk  
 ROLLADEN · MARKISEN · TORE  
 · Inh. Thomas Stottut ·  
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35  
 61449 Steinbach / Ts.      Telefon 06171-76215  
 Telefax 06171-75443

**Karosserie**  
 Fachbetrieb  
**RW Autoprofis**  
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosserieaufachbetrieb  
**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**KLASSE-QUALITÄT**  
**PREISWERT AUCH IN STEINBACH!**

**FÜR WEIHNACHTEN**

- Geschenkpapier
- Weihnachtskarten
- Adventskalender
- Geschenktüten
- Geschenkgutscheine

**DIE NEUEN KALENDER 2011 SIND DA!**

**SCHUH- und FOTOANNAHME**  
**HERMES- PAKETSHOP**  
**FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**  
**IHR STEMPEL BOBBI**

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**SG Steinbach/Schönberg - Volleyball**

**Juliane Köhler holt Bundespokal**



Als einzige Spielerin des Hochtaunuskreises gehörte Juliane Köhler zur siegreichen Volleyball-Hessenauswahl Jahrgang U16, die am Wochenende den Bundespokal in Neustraubling (Bayern) gegen die anderen Bundesländer gewinnen konnte. Die Hauptangriffs- und Blockspielerin der SG Steinbach/Schönberg setzte sich mit ihrem Team im Endspiel gegen die Auswahl von Nordbaden knapp mit 2:1 nach Sätzen durch. "Jule" war erst im Frühsommer auf Empfehlung ihres Vereinstrainers C. Albrecht zum Hessenkader gestoßen und konnte sich dort aufgrund ihres außergewöhnlichen Talentes schnell einen Platz im Team erkämpfen. Beim Bundespokal waren natürlich auch "Späher" des deutschen Jugendnationalteams vor Ort, denen "Jule" aufgefallen ist, so dass sie eine Einladung zu einem Sichtungslager der Bundesauswahl bekam - Chapeau! An den nächsten beiden Wochenenden steht dann wieder Ligaalltag in der Landesliga Hessen Süd an, wo Juliane mit ihrer SG Steinbach/Schönberg sowohl in der Altersklasse U18 als auch U16 mit dem anderen Taunusteam HTG Bad Homburg um die Plätze eins und zwei kämpft, die zur Teilnahme an der Hessenmeisterschaft führen. **Christian Albrecht**



Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 20. November 2010  
 Redaktionsschluss: 11. November 2010

## Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

## Auch diesen Herbst: Kultur vor Ort

Am Dienstag, 16.11.2010, um 19:30 Uhr eröffnet die Ausstellung der Dortmunder Künstlerin Ursula Richter. Unter dem Titel „Vom Leichten und vom Schweren“ stellt sie in der Bildungsstätte sehr realistisch anmutende Ölbilder und Zeichnungen aus. Der Titel nimmt Bezug auf ihre Bildthemen: Zum einen versteht Richter sich auf sehr luftige, leicht melancholische Bilder von Wolken und Fahnen, die im Winde flattern. Zum anderen malt sie Szenen des Krieges und der Barbarei und porträtiert die Opfer des Nationalsozialismus. Sehenswert! Die Künstlerin wird anwesend sein; die Ausstellung läuft bis zum 22.12.2010 und ist jeweils zu besichtigen: Mo. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 16:00 Uhr. **Burkhard Much**

## Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

Ausgefallene Handytaschen  
Handymonster

Du gestaltest - ich stricke!  
Handmade in Steinbach  
www.HandymonsterDesigner.de

## WERU

Fenster und Türen fürs Leben



### Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:  
**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

## Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

## GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07.11.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Montag, 08.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Dienstag, 09.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 10.11.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Friedensgebet
donnerstags, 11.11.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Donnerstag, 11.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Freitag, 12.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 14.11.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Montag, 15.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Dienstag, 16.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 17.11.	19.00 Uhr	<b>keine Hl. Messe!</b> Ökum. Gottesdienst (evang.Kirche)
Freitag, 19.11.	19.00 Uhr	Vesper
Sonntag, 21.11.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor

**VERANSTALTUNGEN**

Montag, 25.10.	18.30 Uhr	ökum. Öffentlichkeitsausschuss "Danke-schön-Fest" für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei
Sonntag, 07.11.	11.00 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
Dienstag, 09.11.	16.00 Uhr	Caritaskreis
	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch, 10.11.	16.00 Uhr	St. Martinsumzug an der kath. Kindertagesstätte, Obergasse
Freitag, 12.11.	17.00 Uhr	Informationsveranstaltung "Pfarrei neuen Typs" mit Pfr. Andreas Unfried (Pfarrheim)
Samstag, 13.11.	16.00 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder fällt aus!
Dienstag, 16.11.	16.00 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch, 17.11.	20.00 Uhr	Treffen Pfarrgemeinderat-Kirchenvorstand (Pfarrheim)
Donnerstag, 18.11.	19.00 Uhr	Club '98
Frei.-So. 19.-21.11		Väter-Kinder-Wochenende in Hübingen/Ww.

## HINWEISE

• Ein "Dankeschön-Treffen" für alle Ehrenamtlichen der kath. Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 7. November gegen 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Pfarrheim statt.  
• St. Martin in der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius: Am Freitag, den 12.11. um 17.00 Uhr feiern wir das Fest des Hl. Martin an der Kindertagesstätte, Obergasse. Alle Kinder mit ihren Eltern, die mitfeiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

• Ein ökum. Gottesdienst wird am Mittwoch, 17.11. (Buß- und Bettag) um 19 Uhr in der evang. Georgskirche stattfinden. Außerdem gibt es von Montag, 8.11. bis Freitag, 12.11. sowie am Montag, 15.11. und Dienstag, 16.11. immer ab 19 Uhr Friedensgebete in der kath. St. Bonifatiuskirche.

• Firmung 2010: Am Sonntag, 14. November um 10 Uhr in St. Sebastian, Stierstadt, wird über 50 Jugendlichen aus den drei Pfarrgemeinden St. Bonifatius, St. Crutzen und St. Sebastian durch Weihbischof Thomas Löhrr das Sakrament der Firmung gespendet.

• Am Samstag, 13.11. um 16.00 Uhr informiert Pfr. Andreas Unfried im Pfarrheim über das Thema "Was ist eine Pfarrei neuen Typs?" Alle interessierten Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen.  
• Begegnung mit der muslimischen Ahmadiyahgemeinde am 23.11. um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus: Alle Interessenten sind zu der Fortsetzung des interreligiösen Dialogs herzlich eingeladen.

## Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“

Wolfgang und Ingeborg Schiebener  
Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12

Tel. (0 61 96) 4 11 47

## PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

## PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten, und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe - das einzig Bleibende - der einzige Sinn.

THORNTON WILDER

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

## Hildegard Bauer

geb. Neuhoff

9. Juni 1927 † 26. Oktober 2010

In stiller Trauer

Manuela Scheuermann (geb. Bauer) und Familie  
Verena Steigler (geb. Bauer) und Familie  
Erich Neuhoff

Kondolenzadresse: V. Steigler, Kronberger Straße 20, 61449 Steinbach (Ts.)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. November 2010, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach (Taunus) statt.

## Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

## GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Predigtreihe „Krieg und Frieden“ 3. Teil
Montag, 08.11.	19.00 Uhr	Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Dienstag, 09.11.	19.00 Uhr	Andacht für den Frieden in der St. Bonifatiuskirche
Mittwoch, 10.11.	19.00 Uhr	Andacht für den Frieden in der St. Bonifatiuskirche
Donnerstag, 11.11.	19.00 Uhr	Andacht für den Frieden in der St. Bonifatiuskirche
Freitag, 12.11.	19.00 Uhr	Andacht für den Frieden in der St. Bonifatiuskirche
Sonntag, 14.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Predigtreihe „Krieg und Frieden“ 4. Teil
Montag, 15.11.	19.00 Uhr	Kollekte: Für die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“
Dienstag, 16.11.	19.00 Uhr	Andacht für den Frieden in der St. Bonifatiuskirche

## Buß- und Bettag

Mittwoch, 17.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- u. Bettag in der St. Georgskirche (Pfarr. Lüdtkke u. Pastoralref. Reusch)
Ewigkeitssonntag		
Sonntag, 21.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit d. christlichen Hospizinitiativen
	14.00 Uhr	Andacht in der Friedhofshalle (Pfarrer Lüdtkke)

## VERANSTALTUNGEN

Freitag, 22.10.	19.30 Uhr	Folklore
Montag, 08.11.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag, 09.11.	17.00 Uhr	Musik u. Darstellung „Löwenherz“
	18.00 Uhr	Ghostpastors
	20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch, 10.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Besuchsdienst f. Seniorengestaltung
	16.00 Uhr	Spielkreis
	16.00 Uhr	Ghostpastors
Donnerstag, 11.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Rasselbande“
	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	17.00 Uhr	St. Martinsumzug d. KITA „Regenbogen“
	20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag, 12.11.	19.30 Uhr	Folklore
Samstag, 13.11.	14.00 Uhr	Basar der Ev. Kita „Regenbogen“ im Gemeindehaus
Montag, 15.11.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag, 16.11.	17.00 Uhr	Musik u. Darstellung „Löwenherz“
	18.00 Uhr	Ghostpastors
	20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch, 17.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	16.00 Uhr	Spielkreis
	20.00 Uhr	Treffen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat im kath. Pfarrheim
Donnerstag, 18.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Rasselbande“

## Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

## Besuchsdienst für Seniorengestaltung

„Wer hätte Freude an der Mitarbeit im Besuchsdienst für Seniorengestaltung?“ Die Mitarbeiter/innen des Besuchsdienstes besuchen Senioren ab dem 75. Geburtstag, um ihnen die Glück- und Segenswünsche unserer Ev. St. Georgsgemeinde persönlich zu überbringen. Der monatliche Zeitaufwand für diese ehrenamtliche Tätigkeit beträgt mindestens 4 Stunden oder mehr. Voraussetzung für die Mitarbeit ist Herzensbildung und Teamfähigkeit. Lernen Sie uns kennen. Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Auskunft erteilt auch Frau Korn im Gemeindebüro (Tel. 74876).

## Musik und Lesung am Totensonntag: 21. Nov. 17.00 Uhr, in der St. Georgskirche

Die Evangelische St. Georgsgemeinde lädt auch in diesem Jahr ein zur Musik für die Seele am Totensonntag. In diesem Jahr steht unser Konzert unter dem Motto: Gott, Deinen Namen will ich singen. Es musizieren: Caroline Bechtold (Querflöte), Almuth Turré (Querflöte), Yumi Yokoyama-Kühnl (Orgel), Evang. Chorgemeinschaft Niederhöhnstadt/Steinbach, Chor der Evang. Riedberggemeinde Frankfurt, Nathalie Breitsprecher (Cello), Ellen Breitsprecher (Orgel), Michael Ströder (Bariton), Barbara Köhler (Klavier, Orgel). Sie hören Kompositionen, die den Bogen vom Barock bis in unsere Zeit spannen, unter anderem von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Karl Holler, Christopher Tambling. Melanie Yell liest die Erzählung „Katharina“ von Bernt von Heiseler. **Der Eintritt ist frei;** unsere historische Orgel wird Anfang des kommenden Jahres restauriert, mit Ihrer Spende tragen Sie zur Deckung der Kosten für diese Restaurierung bei!

Barbara Köhler

## Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

## Besser als ihr Ruf: Kirche hält den Himmel offen

Mit diesem und anderen ermutigenden Sätzen des Pastoraltheologen Prof. Paul M. Zulehner starteten die synodalen Verantwortungsträger der acht katholischen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Oberursel und Steinbach in ihren Klausurtag am 30.10.2010 in der Dornbachschule in Oberstedten. Nach einem ausführlichen Einstieg setzten sich die knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten zunächst mit den (manchmal verborgenen) Stärken von Kirche auseinander: „Gottvoll“, „Dach über der Seele“, „Solidarität“ lauteten dabei unter anderem Stichworte, für die Kirche immer noch und immer wieder steht. Im Anschluss machte man sich daran in 9 Kleingruppen erste Leitvorstellungen für die künftige gemeinsame Zukunft zu entwickeln. „Mit dem Herzen hören – Einzelseelsorge“, „Es muss doch mehr als alles geben – Kirche für Suchende“ so hießen hier einige der Themenstellungen, die letztlich in ein gemeinsames Pastoralkonzept einfließen sollen. Ganz konkret wurde es schließlich, als der Pastoralausschuss (das Gremium zur Koordinierung der Seelsorge im Pastoralen Raum) eine Steuerungsgruppe mit Mitgliedern aus allen 8 Kirchengemeinden einsetzte, die zur Aufgabe hat, die Beratungen in den insgesamt 6 Projektgruppen zu begleiten, die sich ab jetzt um die Erarbeitung der Details für den angestrebten organisatorischen Zusammenschluss der Kirchengemeinden kümmern werden. Mit „diözesanem Rückenwind“ (Weihbischof Dr. Löhrr, der derzeit auf Visitationsreise im Bezirk Hochtaunus unterwegs ist, unterstützt das Vorhaben der Oberurseler ausdrücklich) und Unterstützung durch das Katholische Rentamt soll bis zum Frühjahr ein Gründungsvertrag ausgehandelt werden, der dann allen Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird. Bis dahin, das betonen alle Beteiligten, bleibt der Prozess völlig ergebnisoffen. Manche Befürchtung konnte Pfarrer Unfried unterdessen den Gläubigen bereits nehmen. So ist weder an eine Kürzung bei den Gottesdiensten noch an wesentliche Einschränkungen bei den Büroöffnungszeiten gedacht. Ganz im Gegenteil soll durch den Aufbau eines zentralen Pfarrbüros die Erreichbarkeit und Effizienz gesteigert und so die Dienstleistung für die Gemeinde verbessert werden. Während die Projektgruppen an die Arbeit gehen, stehen für Pfr. Unfried jetzt Informationsveranstaltungen für jedermann auf dem Programm:

Samstag, 6.11., 17.00 Uhr (vor dem Gottesdienst), St. Hedwig Kirche

Samstag, 13.11., 16.00 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Sonntag, 14.11., 19.00 Uhr (nach dem Gottesdienst), Liebfrauen

Sonntag, 21.11., 15.30 Uhr (bei der Pfarrversammlung), St. Crutzen

Ausdrücklich erwünscht ist eine kritische Begleitung des Prozesses durch die Gemeindeöffentlichkeit. „Jeder, der uns auf ein Problem aufmerksam macht, hilft uns eine überzeugende Lösung zu finden, mit der alle dann zufrieden sein können.“ fasst die Vorsitzende des Pastoralausschusses Frau Marcelline Schmidt vom Hofe das kommunikative Anliegen zusammen. Am Ende soll es schließlich nicht um die Verwaltung des Mangels sondern um neuen Aufbruch aus erneuertem Glauben gehen. Mag mancher unter den Katholiken auch weiterhin skeptisch schauen, so nötig der Mut zur Veränderung bei anderen doch zumindest Respekt ab.

Pfr. Andreas Unfried · Pfarrbüro: Tel. (06171) 54485 · Fax: (06171) 58028  
email: st.ursula@kath-oberursel.de · www.kath-oberursel.de

# Festumzug der TuS Steinbach zum 125-jährigen Jubiläum – Teil 3



**DIREKT VOM OBSTBAUERN!**  
**Edelobstverkauf bei Bauer Matthäus**  
 Bornhohl 16 - Nähe Kik-Markt - Fam. Matthäus, Tel. 06171-74566

**Viele Sorten Äpfel ungespritzt:**  
 Beste Tafeläpfel: Coxorange, Jonagold, Roter Boskopp.  
 Kartoffel, Nüsse und Kürbis zu verkaufen.

**Verkauf:** **Donnerstag** 15-00 bis 18-00 Uhr  
**Freitag** 9-00 bis 18-00 Uhr  
**Samstag** 9-00 bis 13-00 Uhr



**Friseurstudio Engert + Päseler**

Geöffnet von: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

**Gartenstraße 2 · 61449 Steinbach (Ts.)**  
**Tel. 0 61 71 - 70 26 27**

*Wir freuen uns auf ihren Besuch  
 Andrea, Jürgen und Claudia*

**N.Orth IT-Services  
 EDV-Beratung**

Als Fachinformatiker biete ich die Planung, den Aufbau, die Reparatur und Wartung von einzelnen PCs bis hin zu komplexen vernetzten Systemen an. Auch bei den kleinen Problemen, die im täglichen Umgang mit dem PC und seinem Umfeld (Drucker, Fax, Internet, etc.) entstehen, helfe ich gerne weiter - bei Ihnen vor Ort oder per Fernwartung.

**Frankfurter Strasse 4 - 61449 Steinbach**  
**Tel.: 06171-95116101 - Fax: 06171-95116109**  
**Email: service@north-its.de - www.north-its.de**

**PZWOÖ**

Öffnungszeiten:  
 Die - So Ab 19 Uhr

Bundesligaspieltage:  
 Ab 15 Uhr

**Bundesliga, Champions League, Europa League**  
 Bahnstr. 5, 61449 Steinbach - - - www.pzwoo.de  
 Sonntags: Pils (0,25 l) 1,50 €  
 Fr - Sa: Longdrinks 4 €

*Danke  
 für euer Kommen, die zahlreichen Geschenke,  
 die Geldspenden zu Gunsten der SOS Kinderdörfer  
 und für die vielen guten Wünsche zu meinem  
 „80. Geburtstag“  
 Karlheinz König  
 Steinbach (Ts.), im September 2010*

**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach/Stierstadt**

**Lasst uns froh und munter sein . . .**  
 Wie in jedem Jahr wird die Geschwister-Scholl-Schule wieder mit einem eigenen Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 4. + 5. Dez. vertreten sein. Selbstgebackene Plätzchen, hausgemachte Marmelade sowie kleine Basteleien werden dort von Eltern und Kindern angeboten. Mit den erhofften Einnahmen sollen zusätzliche Mittel, wie Literatur u. Autorenlesungen, finanziert werden. Wir freuen uns auf einen Besuch an unserem Weihnachtsstand. . . und uns recht von Herzen freuen.

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**

**Das „Steinbacher Weihnachtszimmer“**

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am 4. Dez. von 13-20 Uhr und 5. Dezember 2010 von 11-19 Uhr findet in Steinbach (Ts.) wieder der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Der Kultur- und Partnerschaftsverein hat sich diesmal etwas besonderes ausgedacht! Nicht nur, dass zur Eröffnung der Nikolaus von "oben" zu den Bürgern Steinbachs herabsteigt, im Steinbacher Backofen Weihnachtsbrot gebacken wird, sondern es ist auch daran gedacht im Backhaus ein "Steinbacher Weihnachtszimmer" einzurichten. Dazu bitten wir Sie Geschenke, wie man sie früher den Kindern schenkte, uns zur Gestaltung eines Weihnachtszimmers leihweise zur Verfügung zu stellen. Unter vier Christbäumen, die von den vier Steinbacher Kindergärten ideenreich geschmückt werden sollen, stellen wir uns vor, dass z.B. Eisenbahnen (elektrisch oder händisch), Schaukelpferde, Puppenküchen, Verkaufsläden, Teddybären, Nussknacker usw. weihnachtlich aufgebaut werden. Und mittendrin ist ein Ohrensessel platziert in dem unser Bürgermeister, Oma und Opa oder andere Steinbacher den Kindern Weihnachtsgeschichten vorlesen werden. Wenn Sie daran interessiert sind mit beizutragen, dass ein schönes "Steinbacher Weihnachtszimmer" entsteht melden sie sich im Steinbacher Bürgerbüro bei Frau Bartsch, Telefon 06171-700026. **Dr. Stefan Naas**, Vorsitzender

**Gothaer**

Geschäftsstelle Matthias Kriegel  
 Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon 06171 5081100  
 Telefax 06171 5081101  
 matthias\_kriegel@gothaer.de  
 www.matthias-kriegel.gothaer.de

**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen • Jalousien  
 Rollläden • Rolltore  
 Elektr. Antriebe

Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax - 200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

**VERSCHIEDENES · PRIVAT**

**Steinbach.** Freundliche, zuverlässige Hilfe zum Putzen für 3-4 Std. in der Woche gesucht. **Tel. 0 61 71 - 7 17 77**

**Tennisclub Steinbach**

**Die Tennisanlage ist winterfertig**

**Die Tennisanlage ist winterfertig und das neue Clubheft berichtet über die Saison**  
 Insgesamt ist der Tennisclub mit dem Saisonverlauf 2010 zufrieden. Die Titelseite des Clubheftes 2-2010 zeigt die erfolgreichen Mannschaften von den Herren bis zu den Kindern. Es sind die Herren 1 als Vizemeister in der Gruppenliga und daneben die Herren 2, die als Meister in die Bezirksliga A aufgestiegen sind. In der unteren Bildreihe wird die Jugend dargestellt und zwar die U14m als Meister und Teilnehmer in der hessischen Endrunde. Daneben zeigen die Spielerinnen und Spieler der U9 gemischt mit Stolz Urkunde und Pokal. Im Clubheft sind die Leistungen aller Mannschaften ausführlich beschrieben und das Clubleben mit vielen Bild Darstellungen kommt auch nicht zu kurz. Auf der Clubanlage konnte noch bis in den Oktober aufgrund des schönen Wetters draußen gespielt werden. Am 16. Oktober - noch rechtzeitig vor dem Regen - haben dann die drei Altgedienten Peter Kusche, Volker Reinhard und Peter Geisel die Plätze durch „Steinauflegen“ auf die Linien winterfest gemacht. Dabei wurden mit den Schubkarren ca. 3 Tonnen, also 60 Zentner Säcke Kartoffeln, bewegt. Das Clubheft liegt in den Steinbacher Geschäften aus und kann angefordert werden über Telefon 0175-202 6062 oder email: peter@petergeisel.de **Text und Foto: Peter Geisel**

**Für Ihre Gesundheit**

Legen Sie dieses **Gutschein** vor und Sie erhalten **10% Rabatt** auf einen Artikel aus unserem Sortiment von **Orthomol / Eunova Cevit immun®**

**Ihre Apotheke**  
 Nord-Gutschein pro Person und Einkaufsbetrag: gültig vom 06.11.2010 bis zum 19.11.2010  
 Ausgenommen sind jedoch: Infekt., Antibiot., Augenmed., Kosmetika

**Meditonsin Tropfen, 100gr**  
 Grundpreis €19,79/100ml  
**UVP € 26,04**

**Isla Pastillen verschiedene Sorten, 30 Stk.**  
**UVP € 4,49**

**IbuHEXAL 400mg akut**  
**UVP € 9,45**

**Orthoexpert immun-boost**  
 Grundpreis € 22,16/100gr  
**UVP € 14,95**

**Omron Ecotemp Digitalthermometer**  
**UVP € 2,95**

**Unsere Angebote im November**

**Central Apotheke**

**Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108**

Angebote gültig vom 06. bis 19. November 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.  
 Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.  
 Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Ihre Apotheke**